

Romantic Thrill meets Autobiografie – „Wenn Schatten bluten“

Im September erschien [„Wenn Schatten bluten“](#) von Martin F. Niessl im Verlag Margarete Tischler. In dem autobiografischen Roman wird von Anfang an spannend über Liebe und Leidenschaft sowie Sport und das Sicherheitsgewerbe erzählt.



In [„Wenn Schatten bluten“](#) geht es um Richard. Er ist Sportler, Security und Fitnesstrainer. Und er ist unsterblich in Simone verliebt. Die beiden lernen sich in Richards Crossfit-Stunde kennen, es herrscht sofort eine unwiderstehliche Anziehungskraft zwischen den beiden. Simone ist Richards große Liebe, aber sie ist geplagt von psychischen Erkrankungen. Während einer mitreißenden Achterbahnfahrt der Gefühle erzählt Richard von seinem Werdegang in der Sicherheitsbranche. Er will zunächst Profisportler werden, setzt sich den Gefahren als Türsteher in Österreich aus und schafft es als Bodyguard bis nach Afrika. Die Ereignisse basieren auf wahren Begebenheiten, mussten aufgrund von Verschwiegenheitserklärungen abgeändert werden.



Der Autor Martin Franz Niessl wurde 1973 in Wien geboren und lebt in Bruck an der Leitha. Schon mit siebzehn Jahren arbeitete er als Türsteher in Bars und Diskotheken. Nach seiner Zeit beim Bundesheer war er jahrelang im Bereich Sicherheitsdienst und Personenschutz tätig. Mitte dreißig machte er eine Ausbildung zum diplomierten Body- und Vitaltrainer, um seiner Sportleidenschaft als Fitnesstrainer

nachgehen zu können. Zu seinen Hobbys gehören das Musizieren und Liederschreiben. Er schrieb ein Lied, um eine traumatische Beziehung zu verarbeiten, daraus entwickelte er diesen autobiografischen Roman. Der Text des Liedes ist als Epilog in [„Wenn Schatten bluten“](#) abgedruckt.

[„Wenn Schatten bluten“](#) gewährt Einblicke in Branchen und Lebensumstände, die neue Sichtweisen erschließen. Martin F. Niessl lässt uns teilhaben an Insiderwissen und nimmt uns mit auf die Achterbahn der Security-Dienstleistung im Mittleren Osten.